

**Protokoll der 77. Sitzung des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses  
am 12.03.2019**

Ort: Neues Rathaus, Beratungsraum 8  
Zeit: 17:00 Uhr – 19:55 Uhr  
Sitzungsleitung: Herr Dr. Miersch, Ausschussvorsitzender

**Tagesordnung:**

I. Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

II. Öffentlicher Teil

- TOP 2: Behandlung von Anfragen gem. § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)
- TOP 3: Information des Ausschussvorsitzenden  
Beschlussfassung über das Protokoll der 76. Sitzung am 21.02.2019
- TOP 4: Behandlung von Beschlussvorlagen
- 4.1 Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 31.750,- € im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2019 für die Investitionsmaßnahme Erneuerung / Erweiterung Haltestellen / Wartehallen
- 4.2 Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 35 € im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2019 für den Lückenschluss Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) zur Blücherstraße
- 4.3 Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 135 T€ im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2019 für die Investitionsmaßnahme Schaffung Barrierefreiheit Altes Rathaus
- TOP 5: Behandlung von Anträgen
- TOP 6: Behandlung von Anfragen zur öffentlichen Sitzung gem. § 24 (2) der Geschäftsordnung

III. Nicht öffentlicher Teil (TOP 7 – 11)

## **I. Nichtöffentlicher Teil (TOP 1)**

### **II. Öffentlicher Teil**

#### **Bestätigung der Tagesordnung:**

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

<b><u>Abstimmung:</u></b>	Zustimmungen:	10
	Gegenstimmen:	0
	Stimmenthaltg.:	0 von 10

Somit ist die Tagesordnung bestätigt.

#### **TOP 2: Behandlung von Anfragen gem. § 24 (5) der Geschäftsordnung**

Keine

#### **TOP 3: Informationen des Ausschussvorsitzenden:**

##### **Beschlussfassung über das Protokoll der 76. Sitzung am 21.02.2019**

Über das Protokoll der 76. Sitzung am 21.02.2019 wird wie folgt abgestimmt:

<b><u>Abstimmung:</u></b>	Zustimmungen:	9
	Gegenstimmen:	0
	Stimmenthaltg.:	1 von 10

Somit ist das Protokoll der 76. Sitzung vom 21.02.2019 bestätigt und wird zum **Beschluss Nr. 13/2019 vom 12.03.2019** erhoben.

#### **TOP 4: Behandlung von Beschlussvorlagen**

##### **4.1: Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 31.750,- € im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2019 für die Investitionsmaßnahme Erneuerung / Erweiterung Haltestellen / Wartehallen**

Herr Reigl erläutert die Beschlussvorlage.

Über die Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt:

<b><u>Abstimmung:</u></b>	Zustimmungen:	10
	Gegenstimmen:	0
	Stimmenthaltg.:	0 von 10

Somit ist die Beschlussvorlage bestätigt und wird zum **Beschluss Nr. 14/2019 vom 12.03.2019** erhoben.

#### **4.2: Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 35 T€ im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2019 für den Lückenschluss Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) zur Blücherstraße**

Gast: Frau Bradler, Amtsleiterin Bauamt

Herr Reigl erläutert die Beschlussvorlage und erklärt die Lageskizze.

Herr Dr. Uske erkundigt sich, ob ein Teil des Gehweges mit eingebunden ist?

Herr Reigl: Das Ansinnen ist, den Gehweg dort mit einzubeziehen. Dazu kann Herr Volkhardt im TOP 8.1 Auskunft geben.

Über die Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt:

<u>Abstimmung:</u>	Zustimmungen:	10
	Gegenstimmen:	0
	Stimmenthaltg.:	0 von 10

Somit ist die Beschlussvorlage bestätigt und wird zum **Beschluss Nr. 15/2019 vom 12.03.2019 erhoben.**

#### **4.3: Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 135 T€ im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2019 für die Investitionsmaßnahme Schaffung Barrierefreiheit Altes Rathaus**

Gast: Frau Bradler, Amtsleiterin Bauamt

Frau Bradler erläutert die Beschlussvorlage.

Bei den 135 T€ handelt es sich inklusive der Fördermittel. Eine Zustimmung des Fördermitelgebers ist in Aussicht gestellt, eine Zusage liegt derzeit noch nicht vor.

Herr Dr. Uske erkundigt sich nach der Verdoppelung der Kosten der ganzen Baukonstruktion. Ist das aufgrund der neuen technischen Anforderungen oder hat sich der Preis einfach verdoppelt?

Frau Bradler: Mit der Fortführung und Intensivierung der Planung haben sich die Kosten erhöht.

Herr Reigl weist darauf hin, dass es sich um geplante Kosten handelt. Es ist lediglich die Fortschreibung von 2010 zu 2018.

Erreichbarkeit Fahrstuhl:

- Trausaal
- EG (Bürgermeister)
- OB-Etage / Oberrathausaal
- kleines und großes Sitzungszimmer

Dachgeschoss und Besuchertribüne werden nicht erreichbar sein.

Über die Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt:

<u>Abstimmung:</u>	Zustimmungen:	10
	Gegenstimmen:	0
	Stimmenthaltg.:	0 von 10

Somit ist die Beschlussvorlage bestätigt und wird zum **Beschluss Nr. 16/2019 vom 12.03.2019 erhoben.**

### **TOP 5: Behandlung von Anträgen**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 6: Behandlung von Anfragen zur öffentlichen Sitzung gem. § 24 (2) der Geschäftsordnung**

Frau Rennert gibt eine Frage von Herrn Gier (OTB Gehlberg) aus dem Kulturausschuss weiter: „Wie können die Kurbeiträge, die in Gehlberg eingenommen werden, in der Gemeinde verwendet werden“?

Herr Reigl:

- Beiträge sind allgemeine Deckungsmittel, welche ganz normal in den Haushalt als Einnahmen als Ganzes einfließen.
- Im Gegenzug gibt es Ausgabepositionen.
- Empfehlung: Gespräch mit Herrn Gier führen, um das zu erläutern

Frau Rennert: Frage zu Mittel für die Kulturvereine

- Zahl und Anträge liegen zwischenzeitlich vor,
- Erfolgt eine Anpassung an die zusätzlichen Vereine, die von Gehlberg und Schmiedefeld dazu kommen? Die Summe, die an die Vereine vergeben wird, ist jedoch die selbe Summe wie letztes Jahr.

Frau Schlegel-Fahrenbach:

- Das Geld, was Gehlberg und Schmiedefeld in ihrem Haushaltsplan bisher für die Vereine veranschlagt haben, diese Gelder sind übernommen worden. Die entsprechenden Vereine bekommen das Geld, was sie vorher bekommen haben, weiter.

Herr Reigl:

- Fortschreibung der Ansätze, genauso wie letztes Jahr
- Bei Bedarf muss es mit der Haushaltsdurchführung in diesem Jahr geklärt werden

OB:

- Wenn konkrete Anträge vorliegen, bitte an Herrn Trommer (SGL Kultur/Presse), wenden.

Frau Müller erkundigt sich nochmal nach der Verwendung der Kurbeiträge der Ortsteile.

Herr Reigl: Es sind ganz normale Deckungsmittel. Im Rahmen der Bewirtschaftung kann ein Ortsteil natürlich mitentscheiden, wie die Mittel verwendet werden.

### **III. Nicht öffentlicher Teil (TOP 7 – 11)**

Herr Dr. Miersch  
Vorsitzender des Finanz-, Vergabe-  
und Rechnungsprüfungsausschusses

Frau A. Ehrhardt  
beauftragte Mitarbeiterin für den  
Finanz-, Vergabe- und Rechnungs-  
prüfungsausschuss